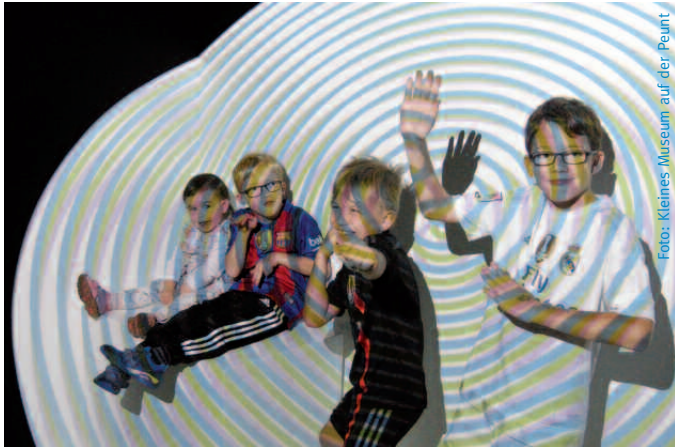


## PEMAKultur – kulturelle Kraftorte in der Goethestraße in Weißensstadt



Junge Museumsbesucher mit dem „Projector“ der Cruz-Diez Stiftung.

Weißensstadt ist mit dem neuen SIEBENQUELL® GesundZeitResort derzeit in aller Munde, aber auch sonst hat sich in Weißensstadts Kulturszene etwas getan: So hat das von Dr. Laura Krainz-Leupoldt ins Leben gerufene „Kleine Museum auf der Peunt“ sein Konzept und auch die Öffnungszeiten geändert. Von außen erstrahlt weiterhin die klare schwarz-weiße, von Marcello Morandini, einem der bedeutendsten Vertreter der Konkreten Kunst in Europa, geschaffene Fassade. Das Innere jedoch präsentiert sich modifiziert, wenngleich weiterhin Werke international renommierter Künstler, die sonst nur in den großen Museen der Welt zu sehen sind, hier gezeigt werden. Der ehemals bestuhlte und für Vernissagen genutzte Raum ist einem reinen Ausstellungsraum für Konkrete Kunst gewichen. „Lichtspiele“ heißt die neue Ausstellung, die kürzlich eröffnet wurde. Kinetische und fast schon magische Installationen dreier Künstlerinnen bewegen, inspirieren und regen in den folgenden Räumen zum Nachdenken und Träumen an: Die Schwedin Gun Gordillo, die Argentinierin Karina Peisajovich und die in Berlin lebende Serbin Ivana Franke präsentieren hier Objekte, die mit Licht und Struktur spielen. Eine große Präsenzbibliothek zum Thema Kunst, Wohnen und Architektur lädt im weiteren Verlauf zum Stöbern ein.

Elias Crespín mit „Trianguconcéntricos Fluo Rouge 2“ erlebt man am besten am Ende des Besuchs – gute 20 Minuten lang darf man sich dafür auf dem gemütlichen Sofa im abgedunkelten Raum Zeit nehmen. Das geht auch ganz wunderbar mit Kindern, denn Spiel- und Ausprobierstationen sind in dem neuen Ausstellungskonzept integriert, sodass man den Nachwuchs eine Weile lang beim Spiel mit geometrischen

Lesen Sie weiter auf Seite 2

## Seniorenrechtliche Musterwohnung in Schwarzenbach an der Saale



Besichtigungstermin in der Seniorenwohnung in Schwarzenbach; dieses Bild entstand im April 2014 bei der Eröffnungsveranstaltung.

Erneut fand ein „Tag der offenen Tür“ in der seniorenrechtlichen Musterwohnung in der Königsberger Straße 14 in Schwarzenbach a. d. Saale statt. Im Café Eheim wurden Vorträge: „Förderungen bei barrierefreiem Umbau“, „Technische Hilfsmittel im Alltag“, „Förderleistungen von Krankenkassen“ und „Angebote der Diakonie Hochfranken“ angeboten. Anita Busch von der Wohnberatung des Landratsamtes Tirschenreuth informierte über technische Hilfsmittel für Senioren im Alltag. Dabei zeigte sie Gefahren auf, bot aber auch einfache Lösungen an. Bernd Nelkel von der Wohnraumförderung des Landratsamtes Hof stellte Fördermöglichkeiten zu barrierefreiem Umbau vor. Nelkel appellierte an die Zuhörer, Pflegestufen und Beratungsleistungen in Anspruch zu nehmen. Martin Sippl von der Firma Sperschneider (Hof) zeigte, welche technischen Hilfsmittel von Kranken- und Pflegekassen gefördert oder sogar ganz übernommen werden (Einbau von Treppenliften, die Anschaffung von Pflegebetten). Sabrina Hess von der Diakonie Hochfranken wies auf Angebote für Senioren und Pflegebedürftige hin, z.B. die Unterstützung pflegender Angehöriger, Tagespflegeangebote oder auch stationäre Pflegeangebote.

Besichtigung der Seniorenwohnung ist weiterhin dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung möglich (Immobilienmanagement NöFi; Tel. 0 92 84 / 949 58 40).

Kontaktdaten zu den Referenten: Anita Busch; Wohnberatung Landratsamt Tirschenreuth; Tel. 0 96 31 / 88-427

Bernd Nelkel; Wohnraumförderung LK Hof; Tel. 0 92 81 / 57-382

Martin Sippl; Firma Sperschneider – Leiter der Rehaabteilung;

Tel. 0 92 81 / 30 30

Sabrina Hess; Leitung Diakoniestation Schwarzenbach a.d.Saale;

Tel. 0 92 84 / 317



Foto: PEMA

Der neue Concept Store „Laura“ mit erweitertem Angebot und ansprechendem Ambiente.

## Nachrichten



Foto: PEMA

Staatsministerin Ilse Aigner bei der Eröffnung des Siebenquell® GesundZeitResorts.

### Fortsetzung von Seite 1

Figuren von Gottfried Honegger oder beim Ausdrucken der selbst gestalteten Farb-Gitter Kunstwerke nach Art von Carlos Cruz-Diez („Didaktik und Dialektik der Farbe“) werkeln lassen kann.

Ein kombinierter Besuch mit dem nur wenige Schritte entfernten ROGG-IN, dem „Pädagogisch-poetischen Informationszentrum für Roggenkultur“ bietet sich an. Der Roggen war einst das Hauptbrotgetreide im Fichtelgebirge. In diesem Museum kann man das Thema „Roggen – Das Gold der Region“ auf vielfältige Weise erleben. Das ROGG-IN setzt dabei auf verschiedene Stilmittel bei der Informationsvermittlung: emotionales Erleben und philosophische Sichtweisen wechseln sich mit Sachinformationen ab.

### Unsere Meinung:

Wunderbar, dass die Museen nun auch sonntags geöffnet sind und sehr schöne Mitmachaktionen für Kinder anbieten!

Öffnungszeiten: Donnerstag-Sonntag: 13.30-17.00 Uhr

Eintritt: 4 € (ermäßigt 3,00 €); Kinder bis 6 Jahre frei;

Familienkarte (2 Erwachsene + Kinder): 8 €.

Schulklassen: 2,00 € pro Person; Kombikarten mit „Das Kleine Museum“ möglich: Gruppen ab 8 Personen bitte anmelden unter Tel. 0 92 53 / 954 62 24.

### Concept Stores

Seit dem Sommer 2016 heißt es bei PEMA: Hereinspaziert in die Stores „Laura“ und „Franz“. „Franz“ war der erste Concept-Store – wir berichteten von der Eröffnung im März 2011 – hier finden sich die bekannten PEMA- und Leopoldt-Produkte. Im brandneuen Shop „Laura“ geht es um ganz neue „Brotlinien“. Hier werden indisch, mediterran gewürzte oder glutenfreie Vollkornbrote angeboten. Zudem finden sich hier auch Lebkuchen in neuen Geschmacksrichtungen, die nicht nur im Winter munden. Beide Stores sind nicht als Verkaufsläden konzipiert, sondern als „Erlebniswelt“, in denen Verkostungen, Video-präsentationen, Kochvorführungen, Ernährungsinformationen stattfinden werden und in denen man auch das ein oder andere nicht essbare Mitbringsel findet. „Lust auf Vollkorn“ ist Programm, Anspruch und Versprechen zugleich. ‚Laura‘ und ‚Franz‘ sind schöne Orte zum Verweilen, gerne auch auf unserem neuen gemütlichen Sofa im Shop ‚Laura‘!“, meint Projektkoordinatorin Anna Buchmeier und lädt ganz herzlich zum Besuch ein! Die Concept-Stores sind von Januar bis September Montag–Samstag von 10 bis 17 Uhr und von Oktober bis Dezember eine Stunde länger bis 18 Uhr geöffnet.

### Weißensstadt

Die Reden von Staatsministerin Ilse Aigner (Bild), Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Landrat Dr. Karl Döhler, Bürgermeister Frank Dreyer und vielen anderen verliehen der feierlichen Eröffnung des Siebenquell® GesundZeitResorts mit 400 geladenen Gästen den richtigen Rahmen. Projektleiter Stephan Gesell und Direktor Florian Schönwetter war die Freude sichtlich anzumerken. Ganz wunderbar war das Konzert „Wasser und Musik“ der Hofer Symphoniker. In den Werken vieler Komponisten hat das Wasser Spuren hinterlassen und so präsentieren die Musiker „Die Hebriden“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und die Moldau von Bedřich Smetana. Etwas Ähnliches wird man wohl nie wieder in dieser Konstellation und in diesem Ambiente hören können! Die Küchen der Therme verwöhnten die begeisterten Gäste mit einem Vier-Gänge-Feinschmecker-Menü, was durch Qualität und Raffinesse überzeugte. Der Service war flink und es blieb kein Wunsch bis hin zum Espresso ungehört.

Mittlerweile ist der Badebetrieb angelaufen. Es gibt zwar noch ein paar Handicaps, so fehlt noch die Beschilderung, der ein oder andere Haken, einige Zeitmesser und die Außenbepflanzung, aber richtig schön saunieren, baden unter Palmen und mit allen Sinnen genießen kann man ab jetzt in Weißen-

stadt – das Warten hat sich gelohnt!

### Röslau

Eine schöne Idee von Claudia Gebhardt, die sich von Gefrees inspirieren ließ:

Am Weihnachtshaus am Röslauer Markt trifft man sich im Advent zum gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Kinderpunsch. Es laden ein die Röslauer Vereine:

**Montag, 28. November,**

SPD Ortsverein;

**Donnerstag, 1. Dezember,**

Fischereiverein;

**Donnerstag, 8. Dezember,**

Traditionsverein;

**Montag, 12. Dezember,**

FWG, Gewerbeverein;

**Donnerstag, 15. Dezember,**

Arbeiterwohlfahrt;

**Montag, 19. Dezember,**

Turnverein;

**Donnerstag, 22. Dezember,**

Siedlergemeinschaft; jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr

Der Röslauer Dorfweihnacht ist immer ein Highlight in der Gemeinde. Heuer findet sie am Sonntag, 4.12. statt. Musikalische Auftritte von Heinz Dummer mit seinem Hirtenruffhorn, dem Ev. Posaunenchor und des Männerchor des Gesangsvereins „Quartett“ und gut platzierte Feuerkörbe schaffen eine romantische Stimmung. Wer genau hinschaut, erkennt den Altbürgermeister Gerald Schade zwischen 16 und 17 Uhr als Nikolaus, begleitet vom Christkind Laura Sommerer.





Die Röslauer Dorfweihnacht ist immer ein Publikumsmagnet.



Das „Nördliche Fichtelgebirge“ auf der Landesgartenschau 2016 in Bayreuth.

Die Gemeinde, Vereine und Einzelpersonen gestalten den Weihnachtsmarkt an Rathaus, Marktplatz und entlang der Hauptstraße liebevoll aus. Für Essen und Trinken und ein buntes Warensortiment ist gesorgt. Eine Ausstellung mit Krippen, Engeln und weihnachtlicher Dekoration soll Besucher in den Sitzungssaal des Rathauses locken.

### Schwarzenbach a. d. Saale

In diesem Jahr gibt es wieder den lebendigen Adventskalender – bis zum 23. Dezember öffnet sich im Schwarzenbacher Stadtgebiet jeden Tag um 18 Uhr ein anderes Adventsfenster. Familien und auch das Erika-Fuchs-Haus laden ein zu einer besinnlichen halben Stunde mit Texten und/oder Musik vor dem liebevoll gestalteten oder beleuchteten Fenster. Infos gibt es bei den Kirchengemeinden.

### Schwarzenbach a. d. Saale

Schon sehr weit fortgeschritten ist der Bau des Rossmann-Vollsortimenters. Ursprünglich war geplant, das Weihnachtsgeschäft noch mitzunehmen, jetzt ist die Eröffnung im 1. Quartal 2017 geplant.

„Die Schwarzenbacher und natürlich auch der Bürgermeister freuen sich auf die Eröffnung“, so Bürgermeister Hans-Peter Baumann, „weil nun endlich eine Lücke im Drogeriesortiment geschlossen werden kann. Auch das Spiel- und Schreibwarensortiment wird

deutlich erweitert!“

Der Bau entsteht auf dem Standort des ehemaligen Pförtnerhäuschens der Winterling-AG – wir berichteten.

### Schwarzenbach a. d. Saale Ein literarischer Streifzug durch Schwarzenbach

Auch in diesem Jahr gibt der Kulturverein wieder einen Kalender heraus, er verbindet Aufnahmen aus Schwarzenbach und Umgebung mit literarischen Fundstücken, die der Arbeitskreis Literatur im Kulturverein zusammengetragen hat. Er ist bei „Susanne Lange – schöner schenken, leben und wohnen“ in der August-Bebel Straße und in der Städtischen Galerie „Altes Rathaus“ zu bekommen. Format DIN A4, Preis 6,70 €.

### Schwarzenbach a. d. Saale

Das Stadtumbaumanagement informiert:

Im Spätsommer 2015 fand in den neun Projekt-Kommunen „Nördliches Fichtelgebirge“ eine Befragung zum Thema „Leerstand“ statt. Einige Eigentümer hatten bereits selbst für eine Neunutzung ihrer Objekte gesorgt oder sind dabei, diese zu renovieren. Weitere Eigentümer sind verkaufsbereit. Mit diesen Hausbesitzern wurden Besichtigungstermine durchgeführt und informative Exposés erstellt, mit denen die Vermarktung der Immobilien unterstützt wird. Die angefertigten Exposés hängen nun im Büro des Stadtumbaumanagements in Schwar-

zenbach an der Saale aus, stehen aber auch auf der Internetseite des Nördlichen Fichtelgebirges zum Download bereit. Einige Objekte konnten bereits vermittelt werden.

Maximilian Stöhr, PLANWERK: „Momentan sind mehrere Werbeanzeigen in Zeitungen der IHKs Ober- und Mittelfranken aktiv. Mit diesen Anzeigen werden potenzielle Investoren auf leerstehende Objekte aufmerksam gemacht. Außerdem nutzen wir dies als generelle Werbung für die Region „Nördliches Fichtelgebirge“. Seit Veröffentlichung der Anzeigen zeigt sich bereits eine deutliche Steigerung bei den Zugriffszahlen auf die interkommunale Homepage ([www.noerdliches-fichtelgebirge.de](http://www.noerdliches-fichtelgebirge.de)).“

Am 19. und 20. Juni war die Region „Nördliches Fichtelgebirge“ mit einem Stand auf der Landesgartenschau in Bayreuth (Bild) vertreten. Zahlreiche Besucher nutzten die Möglichkeit, sich persönlich zu informieren und mit Informationsmaterial einzudecken. Dabei zeigt sich, dass auch viele Einheimische von den zahlreichen Angeboten des „Nördlichen Fichtelgebirges“ beeindruckt waren.

Zusätzlich zur Vor-Ort-Präsenz im Büro in Schwarzenbach a.d.Saale fanden auch erste Sprechstunden in den restlichen Kommunen der interkommunalen Allianz statt. Diese werden auch in Zukunft statt-

finden und in den entsprechenden Mitteilungsblättern der Kommunen angekündigt. Die Bürger habe so die Möglichkeit, sich direkt in ihrem Wohnort über Fördermöglichkeiten und Ansprechpartner zu informieren. Das Team des Stadtumbaumanagements steht bei allen Fragen rund um die Themen Fördermöglichkeiten bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, Neunutzungen von Immobilien und allgemeinen Themen des Stadtumbaus zur Verfügung. Das Büro in der Bahnhofstraße 2a in Schwarzenbach a.d. Saale ist immer mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr besetzt, individuelle Terminvereinbarungen sind möglich

(0 92 84 / 94 95 840, [stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de](mailto:stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de)). Dieser Service ist für Sie kostenlos!

2017 startet die dritte Auflage der Veranstaltungsreihe des Stadtumbau- und Immobilienmanagements. In allen neun Projekt-Kommunen des Nördlichen Fichtelgebirges wird es wieder spannende und informative Vorträge für Immobilienbesitzer geben. Termine und Themen der Vorträge entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender in der Januar/Februar-Doppelausgabe.

### Schwarzenbach a. d. Saale Geschenke in letzter Minute

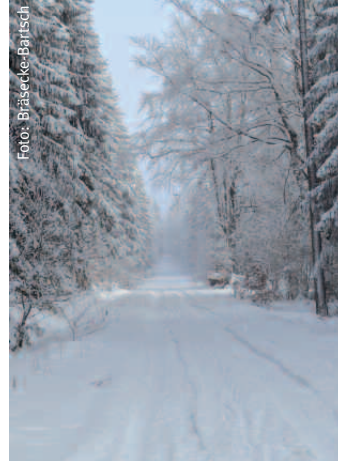
Dr. Alexandra Hentschel, Museumsleiterin des Erika-Fuchs-



Ein schönes Weihnachtsgeschenk, der Kalender des Kulturvereins Schwarzenbach



Lange muss man nicht mehr warten, dann öffnet der Rossmann-Drogerie-Vollsortimenter seine Türen in Schwarzenbach.



Wenn der Schnee kommt, sind Sie vorbereitet: Tipps zum Wintersport im „Nördlichen Fichtelgebirge“.

Hauses | Museum für Comic und Sprachkunst bietet am Freitag, 16.12., von 16.30 bis 18.00 Uhr einen besonderen Service für Geschenke in letzter Minute an: Sie berät bei der Buchauswahl im Museumsshop. Einfach reinschauen, Eintritt muss dabei nicht entrichtet werden. Das Museum ist geöffnet am 26.12. und 1.1., jeweils 10.00–18.00 Uhr, am 24., 25. und 31. 12. ist geschlossen.

#### Marktleuthen

In der letzten Ausgabe ist uns bei den Nachrichten über Marktleuthen ein Fehler unterlaufen: Es musste „Neudeser Gasse“ heißen. Wir bitten um Entschuldigung!

#### Wintersport

In der wunderschönen Landschaft des Fichtelgebirges kommt auch das Angebot für die Wintersport-Begeisterten nicht zu kurz, wenn er denn kommt, der Schnee. – So mancher denkt dabei nur an die Ochsenkopf-Region, dabei ist auch im „Nördlichen Fichtelgebirge“ direkt vor der Tür einiges geboten. Unsere Wintersport-Orte sind problem- und staulos zu erreichen, bieten Wintervergnügen zu günstigen Preisen und ohne lange Wartezeiten – am Wochenende, im Urlaub oder einfach schnell mal nach Feierabend. Präparierte Pisten, Loipen und Wanderwege, Steige und Schneeschuhwanderwege in herrlicher Winterlandschaft gibt es an Ochsenkopf

und Kösseine und auch am Waldstein und Epprechtstein sowie am Kornberg.

Wir möchten an dieser Stelle einige Langlauf-Loipen vorstellen. Mehr Infos zu zum kompletten Wintersportangebot und zu den Schneehöhen im Fichtelgebirge gibt es unter [www.nordic-parc.de](http://www.nordic-parc.de); [www.skilift-kornberg.de](http://www.skilift-kornberg.de); Den Service „Schneetelefon“ erreicht man unter: 0 92 77 / 12 13 (Warmensteinach).

#### Waldstein

##### Waldsteinloipe

(Weißenstadt / Torfmoorhöhle) Klassische Technik, 10,3 km, 210 Höhenmeter.

##### Loipe Zell

Klassische und Skating-Technik, 5,7 km, 77 Höhenmeter.

##### Höhenloipe (Waldstein)

Klassische Technik, 4,3 km, 112 Höhenmeter.

##### Bergkopfrunde (Waldstein/ Hinteres Buchhaus)

Klassische und Skating-Technik, 13,7 km, 190 Höhenmeter.

#### Epprechtstein

##### Epprechtsteinrunde (Buchhaus, Kirchenlamitz)

Klassische und Skating-Technik, 2,8 km, 50 Höhenmeter.

#### Kornberg

##### Kornberggring

Klassische Technik, 4,0 km, 75 Höhenmeter.

Zustieg über VL „Versuchshütte“ ab Parkplatz Versuchshütte

##### Kornberg Ost

Klassische und Skating-Technik,

4,2 km, 81 Höhenmeter. Einstieg an der Spitzkehre des Liftparkplatzes, über ZL „Wüstenbrunn“ oder „Schönwalder Loipe“.

##### Sonnenloipe

Klassische und Skating-Technik, 2,3 km, 39 Höhenmeter.

Einstieg über die „Schönwalder Loipe“ am Merzenhaus.

Bitte beachten Sie auf [www.nordic-parc.de](http://www.nordic-parc.de) auch die Verbindungs- und Zustiegsloipen für die Gebiete Waldstein, Epprechtstein und Kornberg:

##### Verbindungsloipen:

Torfmoorhöhle (1,5 km, Verbindung zwischen Loipengebiet Kornbach und Loipengebiet Waldstein), Dachlöcher (1,1 km, Verbindung zwischen Waldsteinloipe und Höhenloipe), Arnsteinfelsen (0,9 km, Verbindung zwischen Waldsteinloipe und Höhenloipe, Waldstein (0,5 km Verbindung zwischen Höhenloipe im Waldsteingebiet und Bergkopfrunde im Epprechtsteingebiet), Forstwiesen (0,7 km nur bergauf, Verbindung zwischen Bergkopfrunde und Epprechtsteinrunde aus Buchhaus), Sattelweg (0,6 km nur bergab, Verbindung zwischen Bergkopfrunde und Epprechtsteinrunde), Panoramablick (0,2 km, Abkürzung der Bergkopfrunde ohne Parkplatz Waldstein hin und zurück (= 3 km kürzer) und Versuchshütte (1,8 km, verbindet Loipe „Kornberg Ost“ mit dem „Kornberggring“ über die Versuchshütte.

#### Zustiegsloipen:

Zell Waldhütte (1,5 km), Weissenstadt Campingplatz (1,1 km), Waldsteinhaus (0,4 km) und Wüstenbrunn (2,3 km), dient als Zustieg für die Langläufer aus dem Bereich Rehau zu den Hauptloipen am Kornberg; Beginn am Wanderparkplatz Wüstenbrunn, verläuft über Göringsreuth.

Quelle: [www.nordic-parc.de](http://www.nordic-parc.de)

#### Röslau

##### Windkraftanlagen

Im Dezember erfolgen die letzten Bauarbeiten an den drei Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Röslau – die Bonttürme bei Dürnberg sind jetzt gut zu sehen. Bereits 2012 hatte die Gemeinde zwei Vorranggebiete im Regionalplan vorgesehen, das Gebiet bei Dürnberg wurde genehmigt, das bei Rauschensteig abgelehnt. Gemeinsam mit dem Projektanten ABO-Wind ging man die Errichtung eines Windparks an.

Es entstehen nun drei Anlagen, jede Anlage hat eine Leistung von 2.75 Megawatt, so die Auskunft von ABO Wind. Das gemeinsame Kommunalunternehmen gKU Oberes Egertal mit Sitz in Weißenstadt hat das erste Zugriffsrecht auf die Windräder, der Kauf steht unmittelbar bevor.

Im Januar 2017 möchte man ans Netz gehen, berichtet der Röslauer Bürgermeister Torsten Gebhardt.



## Ausstellungen

### Schwarzenbach a. d. Saale

25.11.–8.1.2017

**Ma(h)zeit**, Gemeinschaftsausstellung des Arbeitskreises Bildende Kunst des Kulturvereines Schwarzenbach a.d.Saale e.V.

Ort: Kunstgalerie Altes Rathaus; Marktplatz 5

Öffnungszeiten: sonntags 14–16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: 0 92 84 / 9 33-31

www.schwarzenbach-saale.de/kunstgalerie

### Schwarzenbach a. d. Saale

Sonderausstellungen im Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst  
bis 8.1.2017

**„Biodiversität in Entenhausen“**  
bis 28.2.2017

**„Bier – Alles über den Durst“**  
Öffnungszeiten

Di–So 10–18 Uhr; Bahnhofstr. 12  
Tel.: 0 92 84 / 94 98 120

www.erika-fuchs-haus.de

### Schwarzenbach a. d. Saale

Jeden ersten Sonntag im Monat sind das **Traktormuseum am Bahnhofplatz 10–16 Uhr** und die **Gedenkstätte Langer Gang (Bahnhofstr.) 14–16 Uhr** geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

### Schwarzenbach a. d. Saale

Jeden zweiten und letzten Sonntag im Monat ist die **Mineraliensammlung des Hans Reithmeier von 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet; Färberstr. 5.

### Weißensstadt

**Lichtformen – Iwana Franke, Gun Gordillo, Karina Peijasovich**  
Ort: Das Kleine Museum – Kultur auf der Peunt, Museum für zeitgenössische Kunst; Goethestrasse 15

Tel.: 0 92 53 / 95 46 72  
www.kleinesmuseum-weissenstadt.de

### Weißensstadt

**Rogg in** – Pädagogisch-poetisches Informationszentrum für Roggen-Kultur  
Goethestrasse 25  
Öffnungszeiten für beide Museen:  
Do–So 13.30–17.00 Uhr; feiertags geschlossen außer für Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung  
Tel.: 0 92 53 / 954 62 24  
www.rogg-in.de

### Weißensstadt

Jeden Freitag: **„Aus tiefen Kellern zu Hochgeistigem“ – ein Spaziergang durch Weißensstadt mit Gerald Kastl**, u.a. erdgeschichtliche Reise, Kristallgang tief unter dem Zentrum Weißensstadt, Drogerie- und Destille-Museum, Sack's Destille – mit freier Verkostung.  
Dauer: 14.00–16.00 Uhr; 4 €, Kontakt: Sack's Destille, Tel. 0 92 53 / 95 48 09 oder 0176 / 620 695 71. Nur mit Anmeldung!



Foto: Plaum

### Weißensstadt

Jeden letzten Freitag im Monat, 20 Uhr: **Abenteuerliche Nachtführung „Circa Albam Ecclesiam“**  
Das nächtliche Weißensstadt an interessanten Plätzen – verbunden mit Erzählungen aller Art; ca. 2 h Taschenlampe mitbringen!  
Leitung: Kerstin Olga Hirschmann.  
Anmeldung: Tel. 0151 / 173 371 05 oder 0 92 53 / 83 54; 6 €.

## Donnerstag · 1. Dezember

### Röslau

#### Weihnachtshaus

Veranstalter: Fischereiverein  
Ort: Marktplatz  
Dauer: 18.00–20.00 Uhr

### Weißensstadt

**„Glaube-Heilung & Gesundheit“**, Arztvortrag mit Dr. Egginger  
Ort: Kurzentrum Weißensstadt  
Beginn: 19.30 Uhr

## Freitag · 2. Dezember

### Schönwald

**Ausstellungseröffnung mit Bildern von Rosemarie Dupper**, Köditz

und Vorstellung eines historischen Webstuhles als neues Ausstellungsstück – Musikalische Umrahmung durch die Musikschul Selb / Schönwald

Ort: Rathaus

Beginn: 19.00 Uhr

### Sparneck

#### Historische Runde:

Hutzabend mit Hartmut Müller aus Rehau  
Ort: Gasthaus Schlegel  
Beginn: 19.30 Uhr

## Samstag · 3. Dezember

### Marktleuthen

#### Weihnachtsmarkt

Ort: Egerauen  
Beginn: 17.00 Uhr

### Sparneck

#### Fahrt zum Christkindlmarkt

**Nürnberg**  
Infos über Freizeit-AG;  
E-Mail: Daniel1Schreiner@gmx.de

## Sonntag · 4. Dezember

### Marktleuthen

#### Brot für die Welt Essen

Ort: Ev. Gemeindehaus  
Beginn: 11.00 Uhr

### Marktleuthen

#### Weihnachtsmarkt

Ort: Egerauen; Beginn: 13.00 Uhr  
Nikolausabend; Beginn: 18.00 Uhr

### Röslau

#### Röslauer Dorfweihnacht,

Markt, Krippen- und Engel-Ausstellung  
Ort: Marktplatz, Hauptstraße  
Beginn: 9.00 Uhr

### Weißensstadt

#### Weihnachtskonzert

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde  
Ort: Ev. Kirche  
Beginn: 19.00 Uhr

### Weißensstadt

#### Adventskonzert der Gemeindegemeinschaft

Ort: Stadtkirche  
Beginn: 19.00 Uhr

## Montag · 5. Dezember

### Weißensstadt

#### Huzzastumm

Ort: Bürgersaal, Wunsiedler Straße 4  
Beginn: 14.00 Uhr

### Weißensstadt

**„Rocky Mountains – von Colorado nach Kanada“**, Bildvortrag mit S. Wolf-Feix

Ort: Kurzentrum  
Beginn: 20.00 Uhr

## Mittwoch · 7. Dezember

### Weißensstadt

**„Die Natur im Wandel der Jahreszeiten“**, Naturbilderschau mit Herrn Fraab  
Ort: Kurzentrum  
Beginn: 20.00 Uhr

## Donnerstag · 8. Dezember

### Kirchenlamitz

**2-tägige Fahrt zum Salzburger Adventssingen und Weihnachtsmarkt**  
Infos über FGV Niederlamitz

### Röslau

#### Weihnachtshaus

Veranstalter: Traditionsverein  
Ort: Marktplatz  
Dauer: 18.00–20.00 Uhr

## Freitag · 9. Dezember

### Kirchenlamitz

**Lawinenlehrgang in Grainau für jedermann (9.–11.12.)**  
Näheres über NaturFreunde

### Schönwald

**Konzert mit dem Malergesangverein aus Selb und dem Ev. Posaunenchor**  
Ort: Evangelische Kirche  
Beginn: 19.00 Uhr

## Samstag · 10. Dezember

### Marktleuthen

**Dorfweihnacht in Großwendern**  
Veranstalter: Verein Großwendern  
Ort: Kirche  
Beginn: 17.00 Uhr

### Weißensstadt

**Romantischer Weihnachtsmarkt**  
Veranstalter: Gewerbeverein  
Ort: Kurpark  
Beginn: 13.00 Uhr

## Sonntag · 11. Dezember

### Marktleuthen

**Weihnachten an der Eger**  
Beginn: 17.30 Uhr

### Sparneck

**Waldweihnacht** (voraussichtlich)  
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde  
Ort: Abmarsch ab Zell, St. Heinrich;  
Treff: 15.00 Uhr  
Infos über Gemeinden

### Weißensstadt

**Romantischer Weihnachtsmarkt**  
Veranstalter: Gewerbeverein  
Ort: Kurpark  
Beginn: 13.00 Uhr

Anzeige

SanitätsHaus  
**Sperschnaider**  
HOF · SELB · NAILA  
Alles für die Krankenpflege zu Hause  
Haus- und Klinikbesuche  
Lieferant aller Krankenkassen  
09281 - 3030  
Fax: 09281 - 16976  
www.sperschnaider-hof.de  
Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische  
Einlagen auch für Sicherheitsschuhe, Lymphologische  
Versorgungen, Inkontinenzversorgung etc...  
**Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegleitung.**  
LIEFERUNG KOSTENLOS!

## Montag · 12. Dezember

Röslau

Weihnachtshaus

Veranstalter: FWG, Gewerbeverein

Ort: Marktplatz

Dauer: 18.00–20.00 Uhr

## Dienstag · 13. Dezember

Weißensstadt

„Schottland – Whisky, Kilt und Dudelsack“,

Bildvortrag mit Herrn Brünkmann

Ort: Kurzentrum

Beginn: 20.00 Uhr

## Mittwoch · 14. Dezember

Schwarzenbach a. d. Saale

Nachwächterrundgang

Treff: Ludwigstraße 2

Dauer: 18.30–20.00 Uhr

## Donnerstag · 15. Dezember

Röslau

Weihnachtshaus

Veranstalter: AWO

Ort: Marktplatz

Dauer: 18.00–20.00 Uhr

Weißensstadt

„Wasser – Quelle unseres Lebens und unserer Gesundheit“, Arztvortrag mit Dr. Egginger

Ort: Kurzentrum Weißensstadt

Beginn: 19.30 Uhr

## Freitag · 16. Dezember

Schwarzenbach a. d. Saale

Last-Minute Geschenke aus Entenhäusern – Dr. Alexandra Hentschel

berät beim Bücherkauf

Ort: Museumshop des

Erika-Fuchs-Hauses

Dauer: 16.30–18.00 Uhr



Foto: Plaum

Weißensstadt

Weihnachtskonzert

mit dem Akkordeonorchester

„Helmut Lottes“

Ort: Kurzentrum

Beginn: 20.00 Uhr

## Sonntag · 18. Dezember

Kirchenlamitz

Kirchenlamitzer Weihnacht

Veranstalter: Kath. Kirchenchor

Kirchenlamitz

Mitwirkende: U. Eckert, B. Peuschel,

Ch. P. Rothmund, Kath. Kirchenchor,

Vielsaitig u. Kirchenlamitzer

Turmbläser

Ort: kath. Pfarrkirche St. Michael

Beginn: 16.00 Uhr

Eintritt 8 € (Vorverkauf ab 05.12.15

bei Desi's Schreibwaren u. Jeans-

laden S. Müller od. Abendkasse)

Marktleuthen

Singen unter dem

Weihnachtsbaum

Ort: Marktplatz

Beginn: 17.00 Uhr

Schönwald

Konzert „Schönwalder Weihnacht“

Ort: Katholische Kirche

Beginn: 18.30 Uhr

Sparneck

Sparnecker Weihnacht

Veranstalter: FGV

Beginn: 17.00 Uhr

## Montag · 19. Dezember

Röslau

Weihnachtshaus

Veranstalter: Turnverein

Ort: Marktplatz

Dauer: 18.00–20.00 Uhr

Schwarzenbach a. d. Saale

Lebendes Adventsfenster Nr. 19

Mit dem Schwarzenbacher

Vokalensemble

Ort: Erika-Fuchs-Haus

Beginn: 19.00 Uhr

Weißensstadt

„Brasilien“ – Digitale Foto- und

Videopräsentation mit Familie

Pöttinger

Ort: Kurzentrum

Beginn: 19.30 Uhr

## Dienstag · 20. Dezember

Kirchenlamitz

Rommé-Abend

Veranstalter FGV

Ort: TSV-Heim

Beginn: 19.00 Uhr

## Mittwoch · 21. Dezember

Weißensstadt

„Winter und Weihnachtszauber im Fichtelgebirge“, Bildvortrag mit

Frau Roth

Ort: Kurzentrum

Beginn: 20.00 Uhr

## Donnerstag · 22. Dezember

Röslau

Weihnachtshaus

Veranstalter: Siedlergemeinschaft

Ort: Marktplatz

Dauer: 18.00–20.00 Uhr

## Montag · 26. Dezember

Kirchenlamitz

Stoll'n trampeln am Kornberg

Infos über FGV Niederlamitz

Näheres wird noch bekannt gegeben

Schönwald

Weihnachts-Party mit

„The Fellow Rowers“

Ort: Turnerheimsaal, Hauptstr. 11

Beginn: 20.00 Uhr

## Donnerstag · 29. Dezember

Röslau

Hutzn

Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt

Ort: Gasthof zur Sonne

Beginn: 14.00 Uhr

## Samstag · 31. Dezember

Kirchenlamitz

Silvester im Naturfreundehaus

Veranstalter: NaturFreunde

Beginn: 20.00 Uhr

Schönwald

„700 + 1“ Ende des Jubiläumsjahres

und gemeinsamer Jahreswechsel

Ort: Rathausplatz

Beginn: 23.00 Uhr (bis 1.00 Uhr)

Sparneck

Silvesterparty

Ort: TV-Heim Reinersreuth

Beginn: 19.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

*Wir wünschen allen Lesern ein  
frohes Weihnachtsfest & einen guten Start  
in das Jahr 2017!*

## Das habe ich doch gesehen – aber wo?



Bitte Ihre Antwort bis zum **31.12.16** an: C. Plaum, Kirchenlamitzer Str. 10, 95126 Schwarzenbach a.d.S. oder dokplaum@gmx.de. Zu gewinnen gibt es einen 20 Euro-Gutschein für die Concept-Stores und Eintrittskarten für „Das kleine Museum“ und das „Rogg-In“. Teilnahme ohne Gewähr.

Impressum: Herausgeber Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach/Saale, Sparneck, und Weißensstadt; V.i.S.d.P. für diese Ausgabe: 1. Bürgermeister der Stadt Marktleuthen, Florian Leupold, 95168 Marktleuthen, Tel. 0 92 85 / 96 90 ; Redaktion: Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@gmx.de; Gestaltung: Swanti Bräsecke-Bartsch; Druck: Druck & Medien Späthling, 95163 Weißensstadt; Auflage: 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes: „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt; Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund / Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadtumbau West. Stand: 21.11.2016

Bayern.  
Die Zukunft.

